

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landratsamt Fürstenfeldbruck

Straße Münchner Straße 32

PLZ, Ort 82256 Fürstenfeldbruck

Telefon +49 8141519437

Fax +49 8141519308

E-Mail axel.schuhn@lra-ffb.de

Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **318**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur,
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Max-Born-Gymnasium

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Streckmetalldecken

LV 318 Streckmetalldecke

750m² abgehängte Streckmetalldecke ballwurfsicher
750m² akustisch wirksame Mineralwolleinlage
200m Wandanschluss DU 28

32 Stk. Einbauleuchten ballwurfsicher

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Max-Born-Gymnasium Germering - Generalsanierung beider 1fach-Turnhallen

Zweck des Auftrags LV 318 - Streckmetalldecke

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Werkstattpläne: 12.01.2018, Montagebeginn: 19.02.2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Montageende: 16.03.2018

weitere Fristen

- j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

beim Landratsamt Fürstenfeldbruck per Fax (für Papierform), siehe Punkt a)

oder Download unter www.staatsanzeiger-eservices.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Teilnehmer am SOL eVergabe-System können die Vergabeunterlagen unter www.staatsanzeiger-eservices.de einsehen und downloaden. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten 32 €

Zahlungsweise Banküberweisung Verrechnungsscheck

Empfänger Landkreis Fürstenfeldbruck, z.Hd. Fr. Thiel

Kontonummer _____

BLZ, Geldinstitut _____

Verwendungszweck Vergabeunterlagen MBG LV 318 Steckmetalldecke

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihren Überweisungen, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____

BIC-Code _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung/dem Verrechnungsscheck der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Landkreis Fürstenfeldbruck, Kreiseigener Hochbau, z.Hd. Fr. Thiel, Tel. 08141 519 332

Münchner Straße 32

82256 Fürstenfeldbruck

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 22.11.2017 um 11:00 Uhr
 Eröffnungstermin am 22.11.2017 um 11:00 Uhr

Ort

Landratsamt Fürstenfeldbruck, Raum B116, Münchner Straße 32, 82256 Fürstenfeldbruck

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten
Sicherheit f. Vertragserfüllung: 5v.H. d. Brutto-Auftragssumme (oh. Nachträge), sofern Auftragssumme mind. 250.000€ oh. USt beträgt. Sicherheit f. Mängelansprüche: 3 v.H. der Brutto-Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Zahlungen nach VOB
- t) Rechtsform der /Anforderung an Bietergemeinschaften Bietergemeinschaften mit gesamtschuldnerischer Haftung jedes einzelnen Bietergemeinschaftsmitgliedes für die Gesamtbaumaßnahme werden zugelassen

- u) Nachweis der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html> oder

https://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/t/authemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist 22.12.2017

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberbayern, VOB-Stelle, Maximilianstr. 39, 80583 München